

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2024

Beratungsstelle Traunstein

Jahresbericht Ehe-, Familien- und Lebensberatung 2024

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising ist eine professionelle Anlaufstelle bei partnerschaftlichen, familiären oder persönlichen Problemen und Krisen. Der größte Teil der Kosten für unsere Angebote wird von der Erzdiözese München und Freising aufgebracht. Darüber hinaus tragen auch die Zuschüsse des Freistaates Bayern, des Landkreises Traunstein und die Spenden von Klientinnen und Klienten dazu bei, dass die Beratung für die Ratsuchenden

im Landkreis weiterhin kostenlos angeboten werden kann. Unser Dank für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung im Landkreis gilt Herrn Landrat Siegfried Walch und der Leitung des Amtes für Kinder, Jugend und Familien des Landkreises Herrn Franz Feil, sowie allen mit uns kooperierenden Diensten und Einrichtungen. Wir danken besonders auch den Ratsuchenden für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Entwicklungen im Jahr 2024

In der zweiten Jahreshälfte war eine Zunahme bei der Terminnachfrage zu verzeichnen. Es kam folglich zu etwas längeren Wartezeiten bis zur Aufnahme der Beratungen. Die Sitzungen fanden überwiegend in Präsenz an der Beratungsstelle statt, während die Anfragen für Telefon- und Videoberatungen zurückgingen. Dennoch erleben wir die alternativen Beratungsformen weiterhin als eine sinnvolle Ergänzung und Bereicherung unseres Beratungsangebots.

Gemeinsam mit der Beratungsstelle in Freilassing veranstalteten wir im Berichtsjahr einen Teamfachtag zum Thema Krise und Suizidalität, bei dem uns Frau Dr. Petra Ohlendorf, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Einblick in ihren reichen Erfahrungsschatz gewährte.

Qualitätssicherung

Um die fortlaufende Beratungsqualität zu gewährleisten, fanden regelmäßig von unserer externen Supervisorin Frau Regina Lindner-Wiesner geleitete Gruppensupervisionen sowie teaminterne Fallbesprechungen statt.

Zudem nahmen die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle im Jahr 2024 an folgenden Fortbildungen und Tagungen teil:

- Krisenintervention bei Persönlichkeitsakzentuierungen (Christiane Schmermer)
- Basisschulung Online Beratung (Mag. Gerhard Hintenberger)
- Psychiatrisches Kolloquium: Thema Gefühlsarmut, mögliche Ursachen, psychiatrische Hintergründe und Vorgehensweisen (Dr. Susanne Mühlhoff)
- Psychodrama in der Einzel- und Paararbeit (Dr. Christoph Hutter)
- Psychiatrisches Kolloquium: Thema Zwangs- und Zwangsspektrumsstörungen (Dr. Susanne Mühlhoff)
- Jahrestagung EFL: Trennen oder Zusammenbleiben? Vom Umgang mit Ambivalenz in der Paarberatung (Dr. Angelika Eck, Stephan Trossen, Mirjam Lorenz)
- Kommunikations Kompetenz Training in der Paarberatung (Dr. Joachim Engl, Dr. Franz Thurmaier)
- Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT), Let's Act (Dr. Nathali Klingen)
- Teamfachtag: Fortbildung zu Suizidalität und Krise (Frau Dr. Petra Ohlendorf)

Statistische Daten im Berichtsjahr 2024

Im Berichtsjahr waren in der EFL Traunstein **insgesamt 323 Beratungsfälle** zu verzeichnen, davon **316 Neuanmeldungen**.

In 37 Fällen kam es nicht zu einem Beratungsprozess, da die Klient:innen sich nicht mehr meldeten, sich anderweitig Beratung suchten oder aus sonstigen Gründen nicht erschienen. 69 Fälle wurden aus dem Vorjahr fortgeführt, 32 Anmeldungen verblieben über das Berichtsjahr hinaus auf der Warteliste.

Es wurden **1789 Stunden Beratungsarbeit** geleistet, davon 651 Einzelberatungen, 1105 Paarberatungen, 13 Familienberatungen und 21 Beratungen in der Gruppe.

23,3% der Fälle kamen aufgrund früherer Beratungserfahrung erneut, 22,5% über Werbung in Medien, 21,7% aufgrund Empfehlung und 19,8% über therapeutische, bzw. beraterische Einrichtungen.

Die durchschnittliche Wartezeit bei Neubeginn im Berichtsjahr betrug 20 Tage.

Die Beratungsgespräche fanden zu 94,4% in Präsenzberatung (F2F), zu 0,3% als Telefonberatung und 4,6% in Blended Counseling statt.

Klient:innen – Lebensform

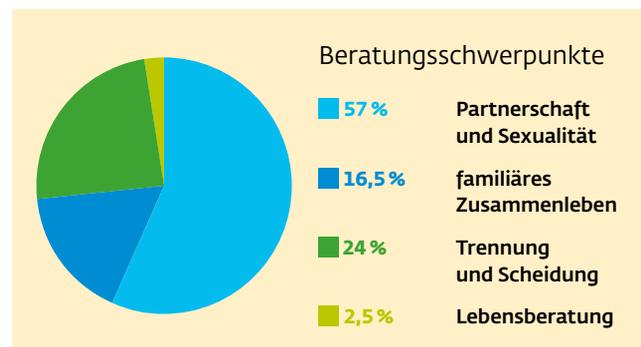
Die Beraterinnen arbeiteten mit **492 Klient:innen**. 58% der Klient:innen waren weiblich, 42% männlich.

Die große Mehrzahl der Klient:innen war zwischen 31 und 60 Jahre alt (80,5%), die sich in den Phasen der Familienbildung, der Kindererziehung und des Erwachsenwerdens der Kinder befinden. 14,7% der Ratsuchenden waren über 60 Jahre alt und 4,5% zwischen 18 und 30 Jahre.

Bei 59,1% der Ratsuchenden leben Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren im Haushalt. 80,5% der Ratsuchenden mit Kindern leben in einer Kernfamilie mit leiblichen Kindern, 11,6% in einer Patchwork-/Stieffamilie, 6% sind alleinerziehend. 74% unserer Klient:innen sind verheiratet/verpartnert, 18% ledig, 6% geschieden und 1% verwitwet/partnerhinterblieben. 13% aller Ratsuchenden haben einen Migrationshintergrund.

Beratungsschwerpunkte

Entsprechend unserem Auftrag standen bei 57% Fragen der Partnerschaft und Sexualität im Mittelpunkt der Beratung. Bei 16,5% waren Fragen des familiären Zusammenlebens, bei 24% Fragen in Zusammenhang mit Trennung und Scheidung Schwerpunkt der Beratung. In 2,5% der Fälle ging es vorwiegend um Lebensberatung.



Das Team der Beratungsstelle

- **Eva Zauner**
Stellenleiterin
- **Susanne Wagner**
- **Lissy Scharlach**
- **Birgit Mooslechner**

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Landkreisstelle Traunstein

Marienstraße 5
83278 Traunstein

Telefon: 08 61 / 61 16

E-Mail:
traunstein@eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation,
Visuelle Kommunikation

Bildnachweis: iStock.com / IakovKalinin
Gestaltung: Agentur2 GmbH

UID-Nummer: DE811510756

www.erzbistum-muenchen.de/eheberatung-oberbayern



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING